

Reduzierter Platzbedarf in mobilen Arbeitsmaschinen

Kategorie: [Anlagen & Komponenten](#), [Im Fokus](#), [Meldungen](#), [MSR & Prozessautomation](#)

Erschienen am: 18. Januar 2022

Für mobile Arbeitsmaschinen stattet B&R seinen PC nun mit der Hypervisor-Software aus. So kann der PC gleichzeitig als hochperformante Steuerung und als Windows- oder Linux-PC dienen. Damit lassen sich zum Beispiel Smart-Farming-Anwendungen kostensparend mit nur einem Gerät umsetzen.

Das sogenannte General-Purpose-Betriebssystem (GPOS) und das Echtzeitbetriebssystem sind über eine virtuelle Netzwerkschnittstelle miteinander verbunden. So kann zum Beispiel eine Windows-Software mit Cloud-Verbindung die optimale Fahrspur einer mobilen Arbeitsmaschine berechnen, während das Echtzeitbetriebssystem diese Informationen in konkrete Befehle an die Antriebe umsetzt. Durch die Kombination von zwei Betriebssystemen in einem Gerät sinken die Kosten. Der Platzbedarf wird geringer und die zur Verfügung stehenden Hardware-Ressourcen werden besser ausgenutzt.

Optionsplatine für externe I/O-Anbindung

Für die Anbindung von externen I/O-Modulen oder Sensoren in Kombination mit der Hypervisor-Software bietet B&R zudem eine neue Optionsplatine an. Sie ist mit drei CAN- und einer Echtzeit-POWERLINK-Schnittstelle ausgestattet.

Standardisierte Kommunikation

Um den PC innerhalb der mobilen Arbeitsmaschine noch besser zu vernetzen, stellt das Unternehmen eine weitere Optionsplatine mit vier zusätzlichen Ethernet-Schnittstellen zur Verfügung. Externe Geräte wie GPS-Empfänger oder Mobilfunkmodems können so an den PC angebunden werden. Die

PROZESSTECHNIK-PORTAL

Das Fachportal für die gesamte Prozessindustrie
<https://www.prozesstechnik-portal.com>

Schnittstellen verfügen bereits über die Ethernet-Erweiterung TSN und sind somit für den zukünftigen Kommunikationsstandard OPC UA over TSN optimal vorbereitet.